

**Liebe Betrachter des
Haselstauder Fastentuches!**

In 18 Bildern wird die Botschaft der Gnade, das Heils- und Erlösungsgeschehen in unser Bewusstsein gebracht. Jedes Bild lädt ein zum Verweilen, eigenen Gedanken Raum zu geben, ist ein Impuls, über das Leben nachzudenken.

Das Heil der Welt ist dort, wo Menschen im Geiste Jesu Christ ihr Leben gestalten.

Möge dieses einzigartige Fastentuch uns die Frohe Botschaft vor Augen halten, dass die Erlösung auch in uns und durch uns geschieht.

Ihr Pfarrer Georg Willam



Fastentuch in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung Dornbirn-Haslestaufen, gestaltet vom Dornbirner Künstler Gerhard Winkler, 2008.
Gemalt mit Ölfarbe auf gebleichtem Baumwollrips, bestehend aus 18 Einzelbildern 77 x 77 cm, Gesamtgröße 462 x 231 cm.

16
Erledigt. Ins Grab gelegt.
Wir vergessen ihn.
Oder noch nicht.

17
Christus ist auferstanden.
Ostern. Sehe ich das jetzt
mit anderen Augen? Bin ich
ein anderer geworden?

18
Die Hoffnung auf ein
neues Leben ist da!
Geht und verkündet! Amen.

13
Gierig der Griff nach dem
letzten Hemd. Was möchten
wir noch alles an uns reißen?
Warum?

14
Christus ist tot.
Fertig gemacht.
Endlich Ruhe vor ihm.

15
Alles aus. Umsonst. Wozu
das Ganze? Verzweiflung.
Der Schmerz der Mutter.
Die Frage ohne Antwort.

10
Helfende Hände, offene
Augen. Wer ist Simon von
Cyrene heute?

11
Zusammenbruch.
Ich kann nicht mehr.
Wer gibt mir Halt?

12
Schlüsselkind, alleine
gelassen, abgegeben ...
Was für eine Welt bereiten
wir unseren Nachkommen?

7
Mahlgemeinschaft mit Jesus
Christus jeden Sonntag.
Sind wir dabei oder üben wir
Verrat an ihm?

8
Verurteilt, verspottet,
geschlagen – mit Gedanken,
Worten, Blicken ...?

9
Kreuz tragen –
einander ertragen.

4
Die Versuchung. Wovon
lassen wir uns faszinieren?
Wer verspricht uns das
Paradies, den Himmel?

5
Überflutet mit dem Wasser
des Lebens – Taufe.
Was überflutet uns heute
alles – sinnvoll für uns?

6
Heil für uns, Leben in Fülle.
Wo suchen wir es?
Wer gibt uns Kunde davon?

1
Maria eilt zu Elisabeth,
um zu helfen. Wohin eilen
wir Tag für Tag?

2
Ehre sei Gott und Friede
möge sein über Haselstauden.

3
Vor wem fallen wir nieder
und wem huldigen wir mit
unserem Besitz und Vermögen?

